

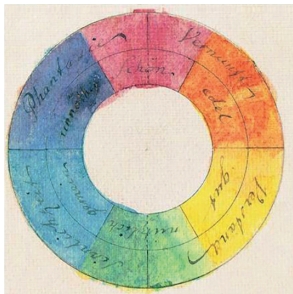
## Spenglersan T

**Mycobacterium tuberculosis comp.**, ist das erste Mittel, das Spengler entwickelte, und ursprünglich ein Mittel zur Tuberkulosebehandlung. Das kräftige Blau des Spenglersan T beruhigt und entspannt und steht für die Möglichkeit, Stress und Hektik abzubauen. Spenglersan T ist das Mittel des tuberkulinischen Miasmas und wird in der Therapie bei allen chronischen Erkrankungen neben krankheitsspezifischen Spenglersan®-Produkten eingesetzt.



## Ordnung der Farben – Farbsysteme Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832)

### Farbkreis aus sechs Farben



Eigentum Spenglersan GmbH, Archivbild



### Farben der **Original Spenglersan®- Produkte**

Im nebenstehenden Farbkreis sind die Spengler-Farben vereint. Wie bei Goethe befindet sich das Grün als Farbe der Gesundheit und der Harmonie, die Farben von Spenglersan G und Spenglersan M, an der Basis.

Überreicht durch  
steinberg pharma AG

Vertrieb *Original*  
Spenglersan®-Produkte  
Schweiz

## Farben der Gesundheit

### Die Farbzusordnungen nach Dr. Carl Spengler<sup>1</sup>

Ein Beispiel für die Verknüpfung der historischen Farbenlehren und bewährter medizinischer Anwendungen ist die Farbgebung bei den *Original* Spenglersan®-Produkten.

Diese Präparate waren ursprünglich nur in einer Schwarz-Weiss-Verpackung, bis Dr. Carl Spengler in Zusammenarbeit mit Paul Meckel in den 1930er-Jahren die heutige Zuordnung von Farben zu den einzelnen Spenglersan-Kolloiden, entwickelte.



<sup>1)</sup> Quelle: Publ. CO.med Juni 2015 Angelika Wagner-Bertram

Es gibt acht unterschiedliche Spenglersan-Kolloide, denen auch unterschiedliche Farben, nämlich **Hellgrün, Hellblau, Beige, Gelb, Orange, Rot, Grün** und **Blau** zugeordnet sind.

## Spenglersan G

**Virus influenzae A comp.**, das Entzündungsmittel von Dr. Spengler angesichts der Spanischen Grippe zur Stärkung des Immunsystems entwickelt, ist Hellgrün.

**Grün ist die Farbe des Ausgleichs, der größten Harmonie und die Farbe für die Regeneration der Kräfte.**

## Spenglersan K

**Staphylococcus aureus comp.** hat Hellblau als Erkennungsfarbe und ist ein wichtiges Mittel zur Behandlung allergischer Erkrankungen. Allergische Symptome sind Rötung, Schwellung und Hitze auf Haut oder Schleimhaut. In dieser Situation ist Kühlung von Nöten. Spenglersan K wirkt immunmodulierend und schafft Ruhe und Beruhigung.

**Blau wirkt in der Regel frisch und kühl.**

## Das Spenglersan Om

**Lactococcus lactis comp.** wird eingesetzt als Matrix-Reinigungs- und Schmerzmittel und Spengler gab ihm die Farbe Beige. Auf Runges Farbglobus findet man die Farbe Beige in der oberen Hälfte als Gelb mit einer Weiß-Beimischung.

**Weiß ist die Farbe der Reinheit und steht in der indischen Lehre für das Kronen-Chakra. So ist die Reinheit ein wesentlicher Aspekt des Spenglersan Om.**

## Spenglersan A

**Mycobacterium bovis comp.**, das Durchblutungsmittel verbessert die Mikrozirkulation und dadurch die Sauerstoffversorgung. Gelb ist die lichtvollste Farbe, und Goethe beschreibt sie als hell und heiter.

**Im chinesischen Konzept der Fünf Wandlungsphasen ist Gelb die Farbe der Reife. Spenglersan A ist das Mittel des Alters.**

## Spenglersan R

**Streptococcus pyogenes comp.**, das Rheumamittel, hat die Farbe Orange. Mangelnde Beweglichkeit und zunehmende Inaktivität beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen oft dramatisch.

**Goethe spricht im Zusammenhang mit Orange von Wärme und Wonne. Orange gilt als Farbe des Optimismus.**

## Spenglersan E

**Treponema pallidum comp.** ist ein tiefgreifendes Entgiftungsmittel mit der Farbe Rot. Spenglersan E entzündet das Lebensfeuer neu. Aber es bedeutet auch Vitalität und Lebenskraft, wie es in der indischen Chakren-Lehre vermittelt wird (das Wurzel-Chakra ist rot). Das rote Spenglersan E bringt dem Menschen durch Entgiftung verlorene Energie zurück.

**Rot steht für Feuer, für Hitze.**

«Rot ist gewaltsam,  
Rot ist erschütternd.»

Johann Wolfgang von Goethe

## Spenglersan M

**Plasmodium falciparum comp.** ist kräftig Grün. Es ist ursprünglich ein Malaria-Mittel, das bei Fieberschüben, auch bei kindlichem Drei-Tage-Fieber eingesetzt werden kann. Grün ist für Goethe die wesentliche Harmoniefarbe. Das Spenglersan M, im richtigen Fall angewendet, bringt lange entbehrte Harmonie zurück.

**Grün ist die Farbe des Ausgleichs.**

«Man will nicht weiter und  
man kann nicht weiter.»

Johann Wolfgang von Goethe